

Projektantrag für das Labortheater

Bitte lesen Sie vor Ausfüllen des Antrages das Infoblatt zum Projektantrag!

1. **Antragsteller/-in**

Studiengang / Fachklasse:

Adresse: **Tel:**

..... **E-Mail:**

2. **Titel des Projektes** / Kurzbeschreibung

.....
.....
.....
.....

3. **Art und Dauer des Projektes**

Hinweis: Es können nur Projekte genehmigt werden, die der Erfüllung der Aufgaben der Hochschule nach § 5 SächsHSFG dienen.

Projekt ist*)

- ☐ Bestandteil einer Studien- und Prüfungsleistung
- ☐ Bestandteil eines Forschungs- oder künstlerischen Entwicklungsvorhabens
- ☐ Bestandteil der Lehre
- ☐ Kooperationsvorhaben der Hochschule mit Dritten
- ☐ Vorhaben eines Dritten (Gastveranstaltung) unter/ohne Beteiligung von Studierenden der Hochschule
- ☐ freies Projekt eines Studierenden im Rahmen des Studiums, ohne jedoch Bestandteil einer Studien- und Prüfungsleistung zu sein
- ☐ Sonstiges, und zwar:

Projekt wird durchgeführt*)

- ☐ als hochschulinterne Präsentation
- ☐ als öffentliche Aufführung
- ☐ ohne Publikum unter Nutzung des Labortheaters als Studio
- ☐

*) Zutreffendes ist anzukreuzen.

Beginn: am Uhr

Ende: am Uhr

(einschließlich technischer Einrichtung, Proben, Aufführungen und Abbau)

Bei mehrtägigen Projekten bitte Ablaufplan mit den gewünschten Arbeitszeiten beifügen!

4. Aufführungen:

Datum	Beginn (i.d.R. 19:30)	Dauer
	19:30	
	19:30	
	19:30	
	19:30	
	19:30	

5. Anzahl / Anordnung der Zuschauerplätze:

(Platzkapazität richtet sich nach Größe der Szenenfläche, max. 200 Zuschauer.)

Art der Zuschauertribüne:

(Standardtribüne / ohne Tribüne / eigener Entwurf ... bitte beifügen)

6. Mitwirkende (ggf. beifügen)

Anzahl	Aufgabe bezüglich des Projektes	Zugehörigkeit (Institution, Gruppe, freischaffend, ..., HfBK)

7. Angaben zur technischen Einrichtung (Skizzen bzw. Grundrisse beifügen)

.....

8. Mitgebrachte Technik (Rücksprache mit dem Leiter des Labortheaters erforderlich)

.....

9. Besonderheiten des Projektes (bitte genaue Angaben, ggf. auf extra Blatt)

- ☐ Notwendigkeit feuergefährlicher Handlungen, Verwendung von brennbarem Material
- ☐ Spezialeffekte (Pyrotechnik, Artistik, ...)
- ☐ notwendige Anmeldungen und Genehmigungen, erforderliche Anzeigen, z. B. ...
 - ☐ GEMA (Angabe des Werkes:)
 - ☐ VG Wort (Angabe des Werkes:)
 - ☐ ...
- ☐ Videoaufzeichnungen ☐ Streaming (Wer veröffentlicht:)
- ☐ Mitwirkung von Kindern
- ☐ Getränkeauschank im Foyer / Premierenfeier o. ä. im Café OHA
- ☐ ...
- ☐ ...

10. Kommunikation

- **Nach Genehmigung** des Projektantrages durch die Labortheaterkommission / Rektorat ist die Werbung für öffentliche Aufführungen / Veranstaltungen mit dem Referat Kommunikation (kommunikation@hfbk-dresden.de) und der Pressestelle (presse@hfbk-dresden.de) vom Antragsteller **selbständig und umgehend** abzustimmen. Dazu wird um Bild und Textmaterial zum Projekt gebeten.
 (Download des Formulars unter <https://www.hfbkdresden.de/hochschule/einrichtungen/labortheater>)
- Unabhängig davon **sollte jeder Antragsteller unbedingt persönliche Möglichkeiten für die Werbung (z. B. Facebook, persönliche Verteiler, ...) nutzen**, um eine angemessene Besucherzahl zu erreichen!
- Nach Projektende stellt der Antragsteller dem Referat Kommunikation weiteres Bildmaterial aus dem Projekt für Werbezwecke der HfBK zur Verfügung. **Dabei ist sicherzustellen, dass Rechte Dritter nicht verletzt werden (schriftliche Dokumentation des Einverständnisses der Abgebildeten sowie Nachweise zum Urheberrecht).**

11. Unterschriften

Antragsteller_in bestätigt:

- die Anerkennung der „Grundregeln zur Nutzung des Labortheaters“
(siehe Infoblatt zum Projektantrag!),
- dass die mitgebrachten Arbeitsmittel, Geräte und Einrichtungen den gesetzlichen Sicherheitsnormen entsprechen,
- die Einhaltung der „Ordnung der HfBK Dresden zur Nutzung von urheberrechtlich geschützten Werken“ <https://www.hfbk-dresden.de/hochschule/organisation/ordnungen> .

	Datum	Unterschrift
Antragsteller_in:		

Bestätigung Fachklassenleiter_in / Mentor_in (HfBK):	Datum	Name (bitte lesbar) und Unterschrift
• Das beantragte Projekt ist unmittelbarer Bestandteil des Studiums.		
(bzw. bei freien Arbeiten oder Mitarbeit an Gastprojekten): • Der fachlich-künstlerische Anspruch der / des Studierenden wird anerkannt.		

12. Kommentar Leiter des Labortheaters

technische Realisierbarkeit: terminliche Realisierbarkeit:

Notwendigkeit von Überstunden (Projekte außerhalb der regulären Arbeitszeit):

.....

Wachdienst: extra Reinigung:

studentische Hilfskräfte erforderlich:

sonstiges: (z.B. behördliche Genehmigungen)